

Sprungbrett

Konzept Oberstufenkatechese Zyklus 3 / Pastoralraum Am See und Rhy

Ausgangslage:

Zum katholischen Pastoralraum Am See und Rhy gehören die Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein, Ramsen, Diessenhofen, Basadingen, Paradies. Die ca. 80 -100 Jugendlichen, aller dazu gehörenden Dörfern besuchen die Oberstufe in verschiedenen Oberstufenzentren in den zwei Kantonen TG und SH (Diessenhofen, Stein am Rhein, Eschenz, Steckborn). Ferien, Freitage, Freistunden sind sehr unterschiedlich. Dies erschwert die Organisation von regelmässigen schulischen Religionsstunden massiv.

Ist – Zustand:

Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Schulischer Religionsunterricht.

7. und 8. Klasse: 12 Lektionen konfessioneller Unterricht an 3 Halbtagen während der Lehrerfortbildungszeiten.

9. Klasse: Kein Religionsunterricht; die Schüler wurden sporadisch zu Projekten eingeladen.

Ab 2024/ 2025 Angebot Sprungbrett

Ramsen / Stein am Rhein

Ab 2024/ 2025 Angebot Sprungbrett mit 3 Pflichtangeboten für 1. – 3. Oberstufe

Eschenz

Ab 2024/ 2025 Angebot Sprungbrett mit 3 Pflichtangeboten für 1. – 3. Oberstufe

Mammern

SuS besuchen die Oberstufe in Steckborn.

7. Klasse schulischer Religionsunterricht / 8. und 9. Klasse freiwilliger Projektunterricht in Steckborn oder in Eschenz.

Ziele «Sprungbrett»

- Hält den Kontakt zu den Jugendlichen bis zur Firmung 17+ entsprechend des Firmkonzeptes des Pastoralraums.
- Ist eine Mischung von kirchlicher und offener Jugendarbeit

- Schafft Erlebnisräume der kirchlichen Grundfunktionen (Martyrie, Diakonie, Liturgie, Koinonie) gemäss Pastoralkonzept des Pastoralraums.
- Begeistert die Jugendlichen für Christus und die Kirche.
- Hat einen Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen.
- Setzt den LeRuKa (Lehrplan Religionsunterricht und Katechese) um.

Zukunft konkret:

- Der Religionsunterricht (am Lernort Kirche) wird «Sprungbrett» genannt
- Mit dem Konzept: «Pflicht – Wahl-Angebote» wird den SuS eine Möglichkeit geboten, ihre Religionsstunden nach ihren Möglichkeiten frei zu wählen und mit ihren Freunden abzusprechen.
- Pro Schuljahr besuchen die Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe drei Pflichtangebote Religionsunterricht und den Jugendgottesdienst zum Ende des Schuljahres.
- Die Jugendlichen der 3. Oberstufe besuchen den Pflichttag zum Ende des Schuljahres
- Zu den Kellergodis, ein Gottesdienstformat speziell für die Jugendlichen wird 3x jährlich eingeladen.
- Alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe entscheiden sich für zusätzlich drei Wahlangebote, also insgesamt sieben verpflichtende Angebote, (entspricht in etwa den von der Landeskirche TG vorgegebenen Jahreslektionen).
- Es gibt 2 verschiedene Joker, die pro Schuljahr jeweils einmal eingesetzt werden können. Ein Joker zählt für ein Wahlangebot.
 - Joker I Der Religionsunterrichts am Lernort Schule wird besucht (Diessenhofen, Steckborn)
 - Joker II Mitglied und Mithilfe in Jubla, Kirchenband, Pfadi, KiBiWo...
- In der Auswahl der Angebote wird darauf geachtet, dass die Angebote die verschiedenen Kompetenzbereiche des LERUKA (Lehrplan Religionsunterricht und Katechese mit dem Pastoralraumkonzept kompatibel sind und die kirchlichen Grundfunktionen Liturgie, Verkündigung, Diakonie und Gemeinschaft abdecken
- Die einzelnen Wahlangebote werden von verschiedenen internen oder externen Fachpersonen geleitet und immer von den katechetischen Verantwortlichen begleitet.
- Die Angebote sind zeitlich unterschiedlich organisiert (Dauer, Anfangszeit, Wochentage)

- Die Jugendlichen müssen sich wünschenswert bis Ende September zu den Wahlangeboten anmelden.
- **Alle** Jugendlichen werden jährlich neu angeschrieben.
- Das Konzept wird ab Schuljahr 2024/25 umgesetzt
- Ausgangslage 60 - 80 SuS aus dem ganzen Pastoralraum werden angeschrieben

Ablauf:

- Vor den Sommerferien: briefliche Einladung mit Programmauswahl an Eltern und Jugendliche
- August: Brief an Jugendliche mit Einladung zum ersten Pflichtanlass und nochmalige Aufforderung sich für die Wahlangebote anzumelden
- Anmeldung wenn möglich online bis Ende September, am besten mit QR-Code mit Smartphone, total niederschwellig (Eltern besprechen die Wahlangebote mit ihren Jugendlichen!) Die Informationen gehen über die angegebene Mailadresse.

SWOT – Analyse (strength – weakness – opportunities – threads)

Stärken, Chancen:

- Jugendliche können sich mit ihren Freund*innen absprechen
- Sie können die Projekte nach ihren Interessen besuchen
- Möglichkeit Kontakte zu neuen Jugendlichen zu knüpfen
- Chance Erwachsene und ihre Lebensgeschichten, Berufungen kennen zu lernen
- Persönliche Zeitressourcen können berücksichtigt werden
- Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements möglich (Sozialeinsatzausweis)
- Personelle Ressourcen aus dem Pastoralraum können genutzt werden

Schwächen, Gefahren:

- die Jugendlichen müssen mobil sein, müssen sich darauf einlassen
- Ausserschulische Zeitressourcen sind bei den einen Jugendlichen knapp
- Die Jugendlichen sind in der Pubertät
- Für externe Referenten müssen finanzielle Mittel eingesetzt werden
- Das Interesse für kirchliche Angebote ist eher gering

Ausschreibung konkret (Flyer)

Sprungbrett

- ist der katholische Religionsunterricht für junge Menschen der 1. - 3. Oberstufe aus dem ganzen Pastoralraum Am See und Rhy
- will dich ein Wegstück bei deinem Suchen und Fragen begleiten
- will deine Neugier, dein Interesse an Glaubens- und Lebensfragen wecken
- hat die Form von Pflicht- und Wahlangeboten, zu den 4 Pflichtanlässen wählst du 3 Wahlangebote pro Schuljahr
- Schätzt dein Mitwirken in unseren Gemeinschaften sehr, darum kannst Du Aktiv-Joker anstelle des Besuches eines Wahlangebotes einsetzen
- ist ein Sprung zur Firmung 17+

Und so funktioniert:

Bis du in der 1. und 2. Oberstufe, besuchst du die drei Pflichtanlässe, Religionshalbtage und den Jugendgottesdienst zum Schuljahresende.

Bist du in der 3. Oberstufe besuchst du den Pflicht Happy- Scool – Endtag, der mit dem Jugendgottesdienst abschliesst.

Zusätzlich stellst du (1. Bis 3. Oberstufe) aus einer Auswahl von verschiedenen Angeboten dein individuelles Programm zusammen. Du wählst drei Wahlangebote aus, die dich interessieren und nimmst an ihnen verbindlich teil. Selbstverständlich dürfen freiwillig mehr Projekte besucht werden.

Anmeldungen können in Ausnahmefällen begründet bis 2 Wochen vor dem Angebot nachgemeldet oder storniert werden.

Einfach mit dem QR-Code einloggen, und direkt und verbindlich online anmelden.

Eine Anmeldung ist auch über www.kath-amseeundrhy.ch möglich.

Alle weiteren Infos (Terminerinnerungen, Treffpunkte...) bekommst du kurz vor dem Anlass per Mail zugesandt.

Viel Spass beim Stöbern im diesjährigen Programm des Projektunterrichtes «Sprungbrett»

Gruss

Regula Weber, Katecheseverantwortliche / Robert Weinbuch, Pastoralraumleiter